

Forcipes verschiedener Arten von Clytrinen-Gattungen.

Von

J. W e i s e.

(Hierzu Taf. II, Fig. 14—35.)

Die Zeichnungen auf Taf. II geben ein vergrößertes Bild des Penis bei der Seitenansicht und bei der Betrachtung schräg von vorn und oben; in 9 Fällen ist auch die Klappe dargestellt, welche die Oeffnung in der Ruhe schließt.

- | | |
|---|--|
| Fig. 14. <i>Labidostomis taxicornis</i> . | Fig. 25. <i>Lachnaea sexpunctata</i> . |
| - 15. - <i>lusitanica</i> . | - 26. - <i>italica</i> . |
| - 16. - <i>tridentata</i> . | - 27. <i>Clytra 9-punctata</i> Ol. |
| - 17. - <i>humeralis</i> . | - 28. - <i>4-punctata</i> . |
| - 18. - <i>longimana</i> . | - 29. - <i>appendicina</i> . |
| - 19. - <i>pilicollis</i> . | - 30. - <i>laeviuscula</i> . |
| - 20. - <i>cyanicornis</i> . | - 31. <i>Gynandrophth. flavicollis</i> . |
| - 21. - <i>rufa</i> . | - 32. - <i>diversipes</i> . |
| - 22. <i>Lachnaea hirta</i> . | - 33. <i>Coptocephala unifasciata</i> . |
| - 23. - <i>pubescens</i> . | - 34. - <i>floralis</i> . |
| - 24. - <i>orientalis</i> . | - 35. - <i>rubicunda</i> . |

Forcipes verschiedener Arten von Donaciinen etc.

Von

J. W e i s e.

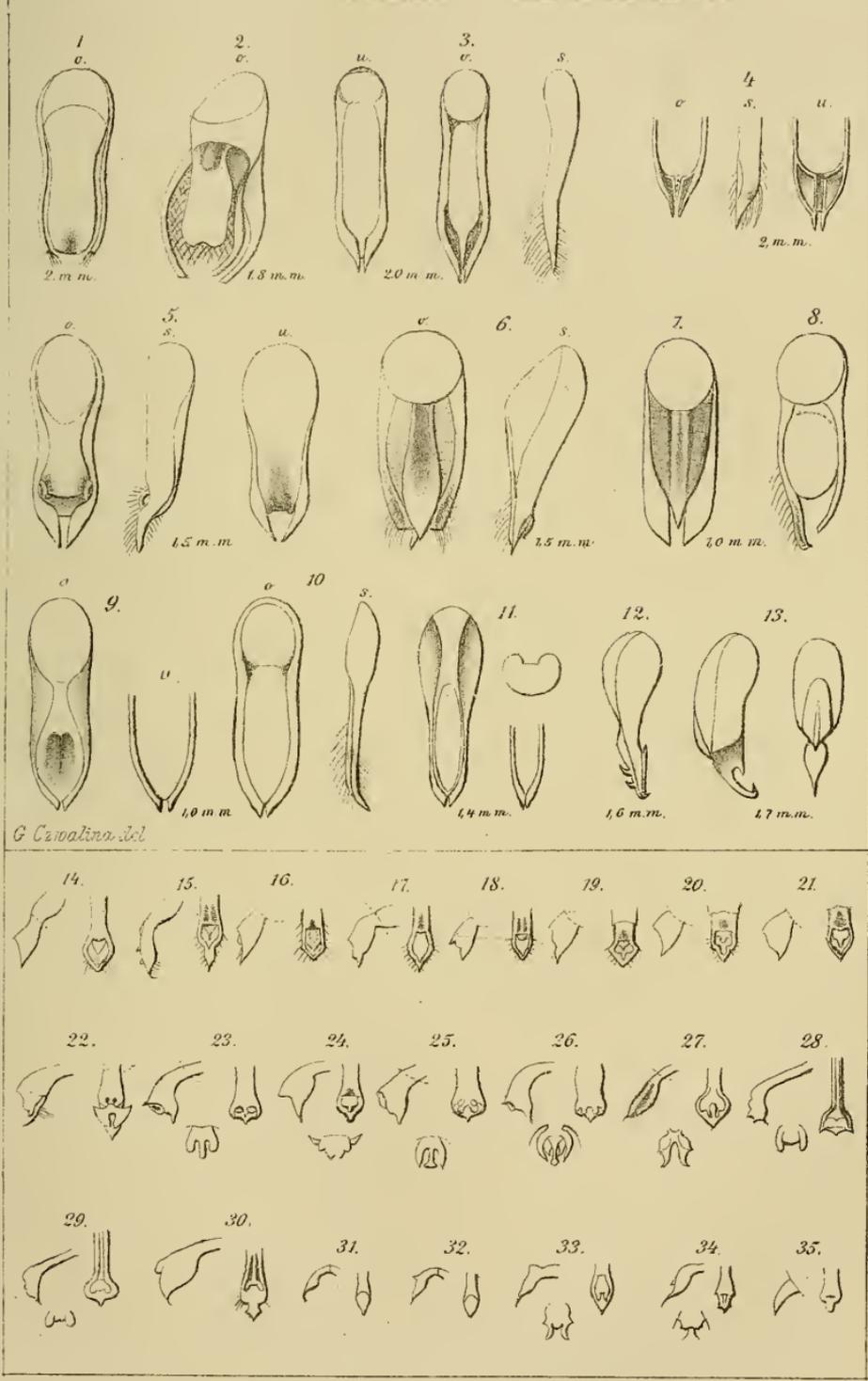
(Hierzu Taf. III, Fig. 1—34.)

Der Penis der Donaciinen zeichnet sich durch ein langes, festes Plättchen aus, das, im Zustande der Ruhe, in einer Rinne auf der Oberseite liegt und mit der büschelförmig behaarten Spitze die kleine Oeffnung für den *ductus* bedeckt. Dieses Plättchen, welches ich die Stütze, *fulcrum*, nenne, ist bei der Seitenansicht des Penis (2 Fälle ausgenommen) mitgezeichnet, sodann für sich allein in der Vorderansicht dargestellt, bei der Vorderansicht des Penis jedoch fortgelassen.

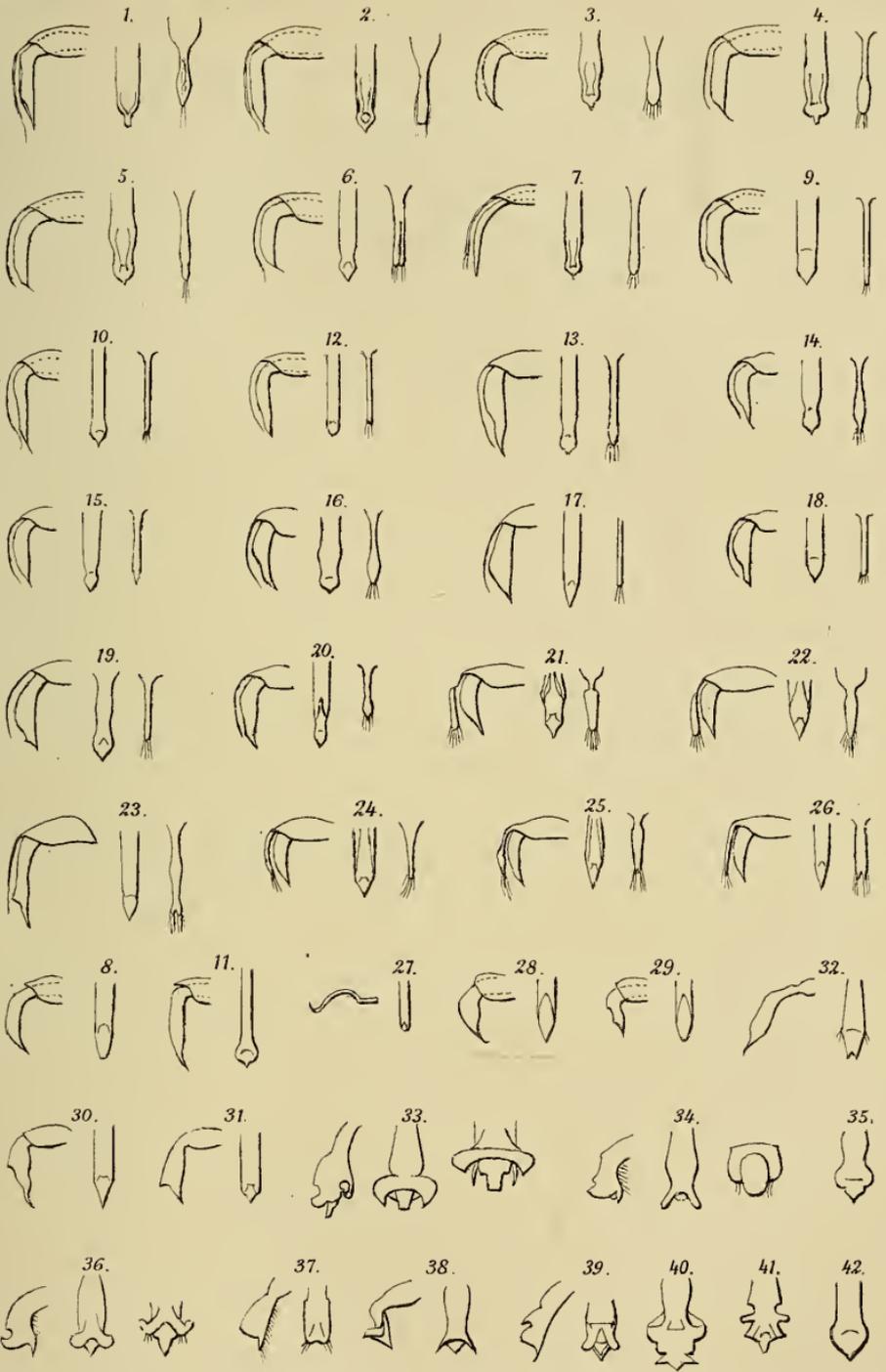
Fig. 1. <i>Donacia crassipes.</i>	Fig. 22. <i>Plateumaris discolor</i> Panz.
- 2. - <i>dentata.</i>	- 23. - <i>braccata.</i>
- 3. - <i>versicolorea.</i>	- 24. - <i>consimilis.</i>
- 4. - <i>aquatica.</i>	- 25. - <i>rustica.</i>
- 5. - <i>limbata.</i>	- 26. - <i>affinis.</i>
- 6. - <i>bicolora.</i>	- 27. <i>Zeugophora flavicollis.</i>
- 7. - <i>sparganii.</i>	- 28. <i>Lema Erichsoni.</i>
- 8. - <i>polita.</i>	- 29. - <i>septentrionis.</i>
- 9. - <i>obscura.</i>	- 30. <i>Crioceris merdigera</i> L.
- 10. - <i>thalassina.</i>	- 31. - <i>lilii</i> Scop.
- 11. - <i>brevicornis.</i>	- 32. <i>Clytra atraphaxidis.</i>
- 12. - <i>impressa.</i>	- 33. <i>Cryptocephalus Loreyi.</i>
- 13. - <i>appendiculata.</i>	- 34. - <i>tricolor.</i>
- 14. - <i>fennica.</i>	- 35. - <i>signatus.</i>
- 15. - <i>semicuprea.</i>	- 36. - <i>carinthiacus.</i>
- 16. - <i>clavipes.</i>	- 37. - <i>sinuatus.</i>
- 17. - <i>vulgaris.</i>	- 38. - <i>coryli.</i>
- 18. - <i>simplex.</i>	- 39. - <i>cordiger.</i>
- 19. - <i>cinerea.</i>	- 40. - <i>8-punctatus.</i>
- 20. - <i>tomentosa.</i>	- 41. - <i>6-punctatus.</i>
- 21. <i>Plateumaris sericea.</i>	- 42. - <i>variegatus.</i>

Ceutorrhynchus consputus Germ., im Jahre 1824 aus der Umgegend von Halle beschrieben, wurde, aller Vernunft entgegen, unter dem mindestens 10 Jahre später aufgestellten *C. alboscutellatus* Gyll. citirt; ob er mit dieser Art identisch ist, kümmert mich nicht, sondern nur dies, daß er von Seidlitz ohne Grund mit *querceti* Gyll. vereinigt worden ist. Die beiden genannten Arten haben miteinander sehr wenig Aehnlichkeit. *C. querceti* ist dem *Ceutorrhynchid. terminatus* Hbst. täuschend ähnlich (hat aber eine siebengliedrige Fühlergeißel und gezähnte Klauen), das Halssch. ist ziemlich weitläufig punktirt, die Fld. sind schwärzlich, mit rothbrauner Spitze, ihre wenigen breiteren und weißlichen Schuppen sind schlank, strichförmig. *Ceut. consputus* dagegen hat einfache Klauen, ein äußerst dicht punktirtes Halssch. und dunkelrothbraune Fld., auf denen die Zwischenstreifen mit je zwei Reihen grauer, leicht aufgerichteter Härchen besetzt und mit zahlreichen breiten, ovalen, weißlichen Schüppchen marmorirt sind, so daß die Grundfarbe dadurch erheblich beeinträchtigt wird. Ich habe den *consputus* sei Sommerfeld gefangen, auch Stücke von Halle und aus anderen Gegenden Thüringens gesehen, Herr Ludy sammelte sehr große Stücke bei Görz. Wahrscheinlich ist *C. granulicollis* Thoms. mit *consputus* zu vereinigen.

J. Weise.



G. Civalina del.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1889

Band/Volume: [1889](#)

Autor(en)/Author(s): Weise Julius

Artikel/Article: [Forcipes verschiedener Arten von Clytrinen-Gattungen. 417-418](#)